Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 46 (1941-1942)
Heft: 17

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jeder soll anbauen können. Unter dieser Devise wurde seinerzeit der Nationale Anbaufonds gegründet und durch die Volksspende vom 6./7. Juli des letzten Jahres geäufnet. In den ersten wenigen Monaten seines Bestehens konnten aus den Mitteln des Nationalen Anbaufonds bereits 400 bedürftigen Klein- und Bergbauern sowie Klein-

Berner Oberland **Hotel-Kurhaus** 100 Betten

Rheumat. Krankheiten der Verdauungs- und Atmungsorgane, Frauenleiden, Ekzeme, Nerven

für Ihre **Kur** und **Ferien,**
Bade-, Trink- und Luftkuren

Packungen mit eigenem Fango. Massagen, Inhalation, Zerstäubung (Arzt). Sport und Unterhaltung. Gepflegte Küche. Pension ab Fr. 9.50. — Prospekt. Postautos ab **Bern-HB.**
E. Müller, Dir. Telephon 52 64.

Lehrerinnen, in den Ferien zu unsern Inserenten!

Ferien im reizenden
Schwarzenburgerland!
Auskunft erteilt Verkehrsbureau Schwarzenburg

Hasliberg Kurhaus Reuti

1100 m ü. M. Station Brünig. Täglich 3—4 Postkurse. Ideal gelegenes Haus mit Wald- u. Schattenanlagen. Ebene Spaziergänge. Ia Küche, Zentralheizung. Fliessendes Wasser. Pension ab Fr. 8.50. Tel. 12.
Fr. Kohler-Richner.

Hohfluh
Hasliberg
1050 m ü. M.

KURHAUS
Postautoverbindung ab Brünig. Fröhliche Ferien u. Erholung inmitten einer schönen Berglandschaft. Pension von Fr 8.50 an. Fl. k. u. w. Wasser. Günst. Familienarrangement. — Prosp. d. **A. Blatter-Wiegand,** Tel. 4 34.

Sigriswil Pension Stettler

Chaletbau in ruhiger, freier, aussichtsreicher Lage. Garten. Pension von Fr. 8.50 an. Zimmer mit und ohne fl. Wasser. Reichhaltige Verpflegung. Prospekte. Tel. 7 32 21.

Hohfluh Hotel Bären

1050 m ü. M. Postauto ab Brünig. Das gepflegte Kleinhotel für Sie. Pension ab Fr. 8.-. Prospekt. Frau Dr. **Haas,** Tel. 4 12.

Heimelige Ferien

In prächtiger Lage, oberhalb dem Thunersee. Einfaches Haus mit bescheidenen Preisen. Auch Dauergäste sind willkommen.
Pension Obere Wart, Thun
Tel. 31 60

Adelboden
Hotel-Pension **Bristol-Oberland**

Fl. warm u. kalt Wasser. Heimatliches Haus mit sorgfältiger Küche. Auch vegetarisch. Preis pauschal für 7 Tage ab Fr. 79.—. Herrliches Höhenklima. **J. Friedli,** Tel. 26.

Ringgenberg-Goldswil **Brienzersee**

Herrliche, erhöhte Sonnenlage. Einzigartiges Natur-Warmwasser-Strandbad am Burgseeli. • **Hotels und Pensionen** in billigen Preislagen. • **Möblierte Ferienwohnungen** das ganze Jahr verfügbar. • Prospekte und Auskünfte durch den Verkehrsverein.

pflanzervereinigungen und Gemeinden Beiträge gewährt werden, die ohne diese Hilfe die ihnen auferlegten Anbaupflichten nie hätten erfüllen können.

In allen Fällen wurden durch die örtlichen Ackerbauleiter und -stellen genaue Erkundigungen eingezogen und oft nach der Auszahlung der Beiträge Kontrolle über die Verwendung der Gelder durchgeführt. Diese zeigte unter anderm bei 100 besuchten Unterstützungsempfängern, daß bei einem großen Teil keine Mittel für den Mehranbau vorhanden waren und mehrere Familien das Geld in höchster Not erhielten, als unter der Mittellosigkeit bereits die Gesundheit der Kinder zu leiden begann.

In vielen Fällen ermöglichte der Beitrag des Nationalen Anbaufonds den Kauf von Saatgut, nachdem die Aussaat erfroren und verhagelt war. Fast durchwegs handelte es sich um kinderreiche Familien, denen die Hilfe den Anbau ermöglichte, und restlos *alle* in die Überprüfung Einbezogenen haben ihre Anbaupflicht erfüllt, ja teilweise überschritten.

Da oft auch Unkenntnis im Ackerbau als Grund für Fehlernten und finanzielle Notlagen festzustellen war, überläßt die Geschäftsstelle des Nationalen Anbaufonds den Gesuchstellern außerdem eine Anleitung für den Getreide-, Kartoffel- und Gemüsebau.

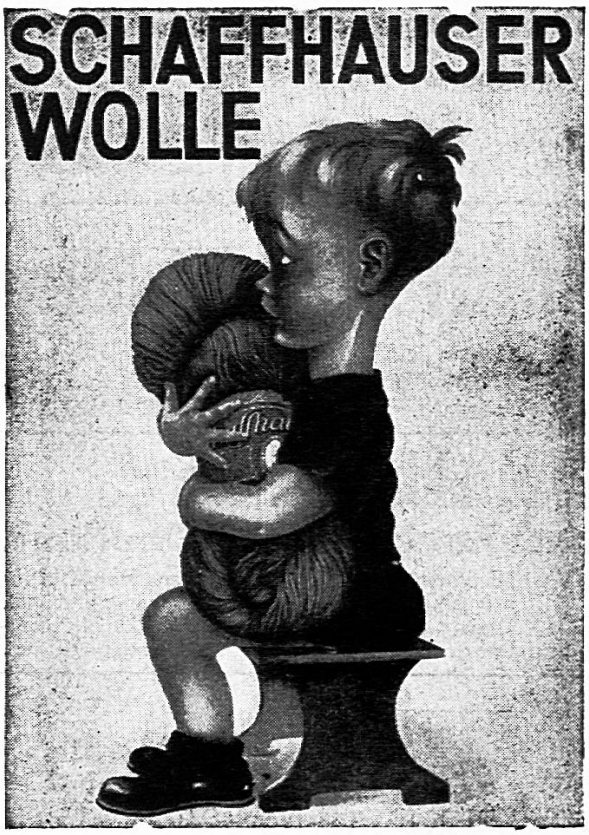
Mit Rat und Tat sucht so der Nationale Anbaufonds, an dessen Spitze alt Bundesrat Minger steht, die Reihen der finanziell schwachen Anbauer auszurüsten, denn auch diese sind mobilisiert im Kampf ums Brot aus der eigenen Scholle, und nur mit Hilfe aller wird es gelingen dem Hunger zu wehren.

Hauswäsche, Brautaussteuern

können Sie noch in bewährten Qualitäten beziehen von der

Leinenweberei Müller & Cie., Langenthal

Verlangen Sie überall die



das beste Strickgarn

Dr. med. J. MARJASCH

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Hemmungen und Konflikte

Angstzustände, Schlaflosigkeit, Sexualkrisen

Stottern, Schreibkrampf

Sprechstunden nach Übereinkunft

Zürich, Stauffacherquai 20 Tel. 52270

Nimm mich mit auf die Ferienreise!

Kunstführer der Schweiz

Von **Hans Jenny** Reich illustriert

Er lehrt uns unser schönes Land erst recht kennen Preis Fr. 14.—

Durch jede Buchhandlung zu beziehen oder direkt vom

Verlag Buchdruckerei Büchler & Co., Bern

Kopfläuse samt Brut verschwinden in kurzer Zeit durch den echten **„Zigeunergeist"** zu **Fr. 1.90** (Doppelflasche Fr. 3.20). Versand diskret durch die **Jura-Apotheke, Biel.** P 30 U